

Eine Medaille für das Ehrenamt

Festredner Duge würdigt den **EINSATZ** für andere



Die diesjährigen Preisträger (v. l.): Marianne Ratfisch, Andreas Püstow und Susann Noll Fotos: tal

Die diesjährigen Preisträger (v. l.): Marianne Ratfisch, Andreas Püstow und Susann Noll Fotos: tal

FARMSEN-BERNE Susann Noll (57), Andreas Püstow (49) und Marianne Ratfisch (73) sind die diesjährigen Preisträger der Farmsen-Berne-Medaille. Susann Noll arbeitet seit 1978 für den Eishockeysport in Farmsen, zuletzt als zweite Vorsitzende des Farmsener TV und Leiterin der Eishockeyabteilung. Bereits als „Zivi“ engagierte sich Andreas Püstow in der sozialen Arbeit beim damaligen Pflegeheim Farmsen.

MICHAEL HERTEL

Für den Freundeskreis des Pflegeheims organisierte Andreas Püstow später Wohltätigkeitskonzerte. Er unterstützte kranke Kinder



Festredner
Olaf Duge: Er möchte die Attraktivität ehrenamtlicher Arbeit steigern

aus Tschernobyl und übernahm den Vorsitz des Freundeskreises, den sein Vater Günter Püstow lange Jahre geleitet hatte. Marianne Ratfisch, „Mutter und Zahnarzt-Ehefrau“, ist der gute Zahnputz-Geist der Katholischen Schule Farmsen. Sie schaffte es, Zahngesundheit und Zahnpflege zu einem wichtigen Unterrichtsthema für die Kinder der Grundschule zu machen. Mit der ursprünglich vom Bürgerverein Farmsen-Berne gestifteten Medaille soll das ehrenamtliche Engagement von Bürgern gewürdigt werden. Vor

nunmehr zwei Jahren wurde aus der Farmsen-Medaille die Farmsen-Berne-Medaille. Sie wird verliehen vom Bürgerverein gemeinsam mit den örtlichen Sportvereinen Farmsener TV, SC Condor, TuS Berne und unterstützt von Haspa und EKT Farmsen. Beim diesjährigen Festakt in den Räumen des Berufsbildungswerks waren der Vorsitzende der Bezirksversammlung Wandsbek, Peter Pape, die Bürgerschaftsabgeordnete Regina Jäck (beide SPD) und die frühere Wissenschaftssenatorin Herlind Gundelach (CDU) dabei. Letztere trat bei dieser Gelegenheit dem Bürgerverein bei. Die Festrede hielt der Bürgerschaftsabgeordnete Olaf Duge (Grüne).